

Johann Sebastian  
**BACH**

---

**Gottlob! nun geht das Jahr zu Ende**

Rejoice! the passing year is ended

BWV 28

Kantate zum Sonntag nach Weihnachten  
für Soli (SATB), Chor (SATB)  
2 Oboen, Taille (Englischhorn), Zink, 3 Posaunen  
2 Violinen, Viola und Basso continuo  
herausgegeben von Felix Loy

Cantata for the Sunday after Christmas  
for soli (SATB), choir (SATB)  
2 oboes, taille (English horn), cornett, 3 trombones  
2 violins, viola and basso continuo  
edited by Felix Loy  
English version by Henry S. Drinker

Stuttgarter Bach-Ausgaben · Urtext  
In Zusammenarbeit mit dem Bach-Archiv Leipzig

Klavierauszug / Vocal score  
Paul Horn



---

Carus 31.028/03



# Inhalt / Contents

Vorwort / Foreword	III
1. Aria (Soprano) Gottlob! nun geht das Jahr zu Ende <i>Rejoice! the passing year is ended</i>	2
2. Choral (Coro SATB) Nun lob, mein Seel, den Herren <i>Now bless the Lord, O bless him</i>	8
3. Recitativo ed Arioso (Basso) So spricht der Herr: Es soll mir eine Lust sein <i>Thus saith the Lord: In them will I be joyful</i>	17
4. Recitativo (Tenore) Gott ist ein Quell, wo lauter Güte fleußt <i>God is a spring from which all good things well</i>	19
5. Aria Duetto (Alto e Tenore) Gott hat uns im heurigen Jahre gesegnet <i>The year that is passing</i>	20
6. Choral (Coro SATB) All solch dein Güt wir preisen <i>Our Father high in heaven</i>	24

Zu diesem Werk ist folgendes Aufführungsmaterial erschienen:

Partitur (Carus 31.028), Studienpartitur (Carus 31.028/07), Klavierauszug (Carus 31.028/03), Chorpartitur (Carus 31.028/05), komplettes Orchestermaterial (Carus 31.028/19).

↓ Digitale Ausgaben sind erhältlich: [www.carus-verlag.com/3102800](http://www.carus-verlag.com/3102800)

The following performance material is available for this work:

full score (Carus 31.028), study score (Carus 31.028/07), vocal score (Carus 31.028/03), choral score (Carus 31.028/05), complete orchestral material (Carus 31.028/19).

↓ Digital editions for this work are listed at [www.carus-verlag.com/3102800](http://www.carus-verlag.com/3102800)

## Vorwort

Johann Sebastian Bachs Kantate *Gottlob! nun geht das Jahr zu Ende* BWV 28 entstand für die Aufführung am letzten Sonntag des Jahres 1725 (30.12.); sie gehört damit zum dritten Leipziger Kantatenjahrgang.<sup>1</sup> Für mögliche spätere Wiederaufführungen finden sich keine Belege. Bach komponierte das Werk auf einen Text aus Erdmann Neumeisters *Geistlichen Poesien*<sup>2</sup>. Unter den erhaltenen Kantaten ist sie die späteste für die Bach auf einen Text Neumeisters zurückgriff.

Für die Kantaten vom ersten Weihnachtstag 1725 bis zum 2. Sonntag nach Epiphania 1726 hat Bach ansonsten ausschließlich Texte des Darmstädter Hofpoeten Georg Christian Lehms (1684–1717) gewählt. Dieser hatte jedoch in seiner 1711 gedruckten (und für Christoph Graupner verfassten) Sammlung *Gottgefälliges Kirchen-Opffer* den nur in manchen Jahren vorkommenden Sonntag nach Weihnachten nicht bedacht. Daher war der Rückgriff auf Neumeisters Dichtung in dieser Situation möglicherweise eine „Ersatzlösung“ für Bach.

Neumeisters Text nimmt keinen Bezug auf den Predigttext zum Sonntag nach Weihnachten (Lukas 2,33–40), der von den Begegnungen des neugeborenen Jesus und seiner Eltern mit Simeon und mit Hanna erzählt. Er widmet sich vielmehr ganz dem Dank für das vergangene und der Bitte um Segen für das kommende Jahr.

So steht am Beginn der Kantate, ungewöhnlich in Form einer Arie anstelle des üblichen Eingangschors, die Aufforderung zum Singen eines Danklieds, geprägt von freudigtänzerischen Rhythmen im Dreivierteltakt und dem doppelchörig konzertanten Orchesterpart. In starkem Kontrast zu dieser ausgesprochen „modernen“ Musik folgt unmittelbar darauf das Danklied des Chores zu den Worten der ersten Strophe des Liedes *Nun lob, mein Seel, den Herren* von Johann Gramann (1530), motettisch im *stile antico* mit colla parte geführten Instrumenten.

Dieser Satz hat im späten 18. und im 19. Jahrhundert weite Verbreitung gefunden als (möglicherweise von Bach selbst stammende) Bearbeitung innerhalb der Motette *Jauchzet dem Herrn, alle Welt* BWV Anh. 160, in welcher er auf den Text *Sei Lob und Preis mit Ehren* gesungen wird.<sup>3</sup> Die wegen des Reinschriftcharakters im Partiturautograph der vorliegenden Kantate bereits von Philipp Spitta geäußerte Vermutung,<sup>4</sup> dass Bach diesen Satz aus einem früheren Werk übernommen habe, ließ sich jedoch nicht erhärten<sup>5</sup>.

Die drei folgenden Sätze sind, darin wiederum kontrastierend zu den ersten beiden Stücken, in den klanglich-instrumentalen Mitteln durch Continuo- bzw. Streicher-Begleitung betont schlicht gehalten; das Gewicht liegt nun ganz auf der Ausdeutung des Textes. Das Arioso Nr. 3 mit einleitendem Rezitativ-Takt, das ein Bibelzitat bringt (Jeremia 32,41), ist dem Bass als traditioneller *vox Christi* übertragen. Die Worte des abschließenden, schlichten aber eindrücklichen Choralatzes auf die Melodie *Helft mir Gottes Güte preisen* (Paul Eber um 1580) führen nochmals die

Quintessenz des Textes vor Augen, indem sie Dank und Preis mit der Bitte um Frieden und Schutz im neuen Jahr kombinieren. Bach hat die Chormelodie in zeitlicher Nachbarschaft noch zweimal mit jeweils eigener Harmonisierung verwendet: in Kantate 183 zum Sonntag Exaudi 1725 sowie in Kantate 16 zum Neujahrsfest 1726.

BWV 28 ist in autographen Partitur und dem vollständigen, teilautographen Originalstimmensatz überliefert. Abgesehen von einigen durch Tinten- oder Papierschaden schwierig oder gar nicht lesbaren Stellen in der Partitur, die sich jedoch in der Regel durch das Stimmenmaterial klären lassen, bestehen keine grundsätzlichen Schwierigkeiten bei der Edition. Im ersten und zweiten Satz finden sich in einzelnen Stimmen Eintragungen (Bögen bzw. Triller) des jugendlichen Sohnes Wilhelm Friedemann, offenbar aus der Entstehungszeit der Quellen, deren Autorisierung durch Johann Sebastian Bach denkbar, aber nicht gesichert ist. Die vorliegende Ausgabe übernimmt diese Ergänzungen in den Notentext; die entsprechenden Bögen im ersten Satz sind gepunktet dargestellt, um sie von den gestrichelten Herausgeber-Ergänzungen zu unterscheiden. Im Einzelnen sei hierzu auf den Kritischen Bericht verwiesen.

Im zweiten Satz enthält die Stimme der Taille (Tenoroboe in F) in den Quellen einzelne Noten, die den Tonumfang des Instruments unterschreiten (*e*, *d*). Derartiges begegnet in Bachs Kantaten ausschließlich dort, wo Blasinstrumente (meist Flöten, Oboen) mit anderen Stimmen, die in der Tiefe einen größeren Umfang haben, colla parte geführt sind und Bach sie in der Partitur nicht auf eigenem System notiert hat; wenn wie im vorliegenden Fall auch die originalen Stimmen keine andere Lesart enthalten, ist es beim Ausschreiben der Stimmen versäumt worden, diese Noten an den Umfang des Blasinstruments anzupassen.<sup>6</sup> Im Stimmenmaterial zur vorliegenden Ausgabe wird an den betreffenden Stellen neben der originalen Lesart (in Klammern) eine spielbare Alternative (im Kleinstich) vorgeschlagen.

Die erste kritische Ausgabe der Kantate BWV 28 erfolgte durch Wilhelm Rust 1855 innerhalb der „Alten“ Gesamtausgabe der Bachgesellschaft (BG V/1, S. 247–272). Die Edition in der Neuen Bach-Ausgabe übernahm Klaus Hofmann im Jahr 2000 (NBA I/3.2, S. 75–102).

Stuttgart, im Juni 2011

Felix Loy

<sup>1</sup> Alfred Dürr, *Zur Chronologie der Leipziger Vokalwerke J. S. Bachs*, Kassel 1976, S. 84; So auch bereits Georg von Dadelsen, *Zur Chronologie der Werke Johann Sebastian Bachs*, Trossingen 1958, S. 128 (Tübinger Bach-Studien, H. 4/5).

<sup>2</sup> *Geistliche Poesien mit untermischten Biblischen Sprüchen und Choralen*, Frankfurt am Main 1714, Nachdruck Eisenach 1717. Ebenso in: *Sammlung Tit. Herrn Erdmann Neumeisters Fünffache Kirchen-Andachten*, hrsg. von Gottfried Tilgner, Leipzig 1716. Siehe den Kritischen Bericht.

<sup>3</sup> Siehe dazu ausführlich Frieder Rempp in NBA III/3, KB, S. 34ff. – Die Bearbeitung wurde 1978 von Klaus Hofmann neu ediert (Carus 31.231).

<sup>4</sup> Spitta, *Johann Sebastian Bach*, Band 2, Leipzig 1880. So auch Robert Lewis Marshall, *The Compositional Process of J. S. Bach*, Princeton 1972 (Princeton Studies in Music, Vol. 4), Bd. 1, S. 19 und 174.

<sup>5</sup> Klaus Hofmann, NBA I/2.3, KB, S. 72f.

<sup>6</sup> Siehe hierzu ausführlich: Ulrich Prinz, *Johann Sebastian Bachs Instrumentarium. Originalquellen, Besetzung, Verwendung*, Kassel etc. 2005 (= Schriftenreihe der Internationalen Bachakademie Stuttgart, 10), Kapitel *Hautbois da caccia · Taille* (S. 360–389), besonders S. 373–375.

## Foreword

Johann Sebastian Bach's cantata *Gottlob! nun geht das Jahr zu Ende* BWV 28 was written for performance on the last Sunday of 1725 (30 December); it therefore belongs to the third cycle of Leipzig cantatas.<sup>1</sup> There is no evidence of any further performances. Bach composed the work to a text from Erdmann Neumeister's *Geistliche Poesien*, first published in 1714 in Frankfurt am Main.<sup>2</sup> Of the surviving cantatas, this is the last for which Bach used a text by Neumeister.

Otherwise, Bach chose exclusively texts by the Darmstadt court poet Georg Christian Lehms (1684–1717) for the cantatas from the first day of Christmas 1725 to the second Sunday after Epiphany 1726. However, Lehms's collection *Gottgefälliges Kirchen-Opffer* published in 1711 (and compiled for Christoph Graupner) did not cover the Sunday after Christmas, which only occurs in some years. Therefore, the recourse to Neumeister's poetry in this situation was possibly an alternative solution for Bach.

Neumeister's text makes no reference to the sermon for the Sunday after Christmas (St. Luke 2:33–40), which tells the story of the meeting of the new-born Jesus and his parents with Simeon and with Anna. Rather, it is entirely concerned with giving thanks for the past and a plea for blessings for the coming year.

Thus at the beginning of the cantata, unusually in the form of an aria instead of the usual opening chorus, comes the invitation to sing a song of thanks, characterized by joyful dance rhythms in three-four meter and a concertante orchestral part for two groups of instruments. In marked contrast to this decidedly "modern" music, a song of thanks from the choir follows directly, to the words of the first verse of the hymn *Nun lob, mein Seel, den Herren* by Johann Gramann (1530), motet-like in the *stile antico* with instruments playing *colla parte*.

This movement became widely known in the late 18th and 19th centuries as an arrangement (possibly by Bach himself) within the motet *Jauchzet dem Herrn, alle Welt* BWV Anh. 160; in this work it is sung to the text *Sei Lob und Preis mit Ehren*.<sup>3</sup> Philipp Spitta suggested<sup>4</sup> that, based on the characteristics of a fair copy in the autograph score, Bach had taken this movement from an earlier work; however, this cannot be confirmed.<sup>5</sup>

In contrast to the first two pieces, the three following movements are kept deliberately simple in their tone and instrumental resources by the use of continuo and string accompaniments; the emphasis is now entirely on the interpretation of the text. The Arioso no. 3 with introductory recitative bar, announcing a biblical quotation (Jeremiah 32:41), is given to the bass as the traditional *vox Christi*.

The words of the concluding simple, but striking chorale movement to the melody *Helft mir Gotts Güte preisen* (Paul Eber c. 1580) once again bring the essential point of the text to mind by combining thanks and praise with the

plea for peace and protection in the new year. Bach used the chorale melody twice more within a short space of time, on each occasion with a new harmonization: in Cantata 183 for the Sunday after Ascension 1725 and in Cantata 16 for New Year's Day 1726.

BWV 28 survives in autograph full score and the complete original parts, partly in autograph manuscript. Apart from a few passages in the score which are difficult or impossible to read because of iron gall ink or paper damage, which can generally be clarified by consulting the parts, there are no fundamental difficulties with the edition. In the first and second movements, there are entries in individual parts (bowing and trills) by Bach's young son Wilhelm Friedemann, evidently from the time when the sources were written out; it is conceivable that these were authorized by Johann Sebastian Bach, but it is not certain. These additions have been incorporated in the musical text in this edition; the corresponding slurs in the first movement are shown as dotted lines in order to differentiate them from editorial additions, which are shown as broken lines. For further details, see the Critical Report.

The sources for the second movement of the Taille part (tenor oboe in F) contain some notes which fall below the range of the instrument (*e*, *d*). Such passages occur in Bach's cantatas only in places where wind instruments (mostly flutes, oboes) are written to be played *colla parte* with other instruments which have a greater range in the low register, and which Bach did not notate on a separate stave in the full score; if, as in the case of Cantata 28, the original parts do not contain another reading, when the parts were written out the range of the wind instruments was not taken into account.<sup>6</sup> In the parts for this edition, in the relevant passages, a playable alternative has been suggested (in cue-sized notes) as well as the original reading (in brackets).

The first critical edition of Cantata BWV 28 was prepared by Wilhelm Rust in 1855 as part of the "Old" Complete Edition published by the Bachgesellschaft (BG V/1, pp. 247–272). The edition in the Neue Bach-Ausgabe was prepared by Klaus Hofmann in 2000 (NBA I/3.2, pp. 75–102).

Stuttgart, June 2011  
Translation: Elizabeth Robinson

Felix Loy

For footnotes see the German Foreword (Vorwort).

# Gottlob! nun geht das Jahr zu Ende

*Rejoice! the passing year is ended*

Concerto • BWV 28

Johann Sebastian Bach

1685–1750

## 1. Aria (Soprano)

Klavierauszug: Paul Horn (1922–2016)

2 Oboi  
Taille  
Archli  
Continuo

Bc Legni + Archli Legni + Archli

5 *sim.*

10 Soprano

+ lob, g... lob, —  
Re-joyce! re-joyce!

*p*

15 *f*

20

gott-lob! nun geht — das Jahr zu — En — de, das neu-e  
re-joyce! the pas — — sing year is — end — ed, the New Year

*p*

Aufführungsdauer / Duration: ca. 16 min.

© 2011 by Carus-Verlag, Stuttgart – 2. Auflage / 2nd Printing 2024 – Carus 31.028/03

Vervielfältigungen jeglicher Art sind gesetzlich verboten. / Any unauthorized reproduction is prohibited by law.

Alle Rechte vorbehalten / All rights reserved / Printed in Germany / www.carus-verlag.com

Urtext

edited by Felix Loy

English version by

Henry S. Drinker

24

rü - cket schon he - ran. Ge - den - - ke, ge - den - - ke,  
 comes — on us a - pace. For - get not, for - get not,

29

ge - den - ke, mei - - ne See - le, dran, wie - viel dir dei - - nes Got - tes  
 for - get not, O my soul, his Grace so oft with o - - pen hand

33

Hän - de im al - ten re - - Guts ge - tan, ge - den - - ke,  
 tend - ed, and all his through - out the year. - get not,

37

mei - - ne See - le, dran, wie - viel dir dei - - nes Got - tes  
 O soul, his Grace so oft with o - - pen hand ex -

41

Hän - de im al - ten Jah - - re Guts ge - tan, wie - viel, wie - viel dir dei - nes Got - tes  
 tend - ed, and all his gifts through - out the year, so oft, so oft with o - pen hand ex -

45

Hän - de im al - ten Jah - - re Guts ge - tan.  
 tend - ed, and all his gifts through-out the year.

*Tutti*

49

53

57

Stimm ihm ein fro - - hes Dank- lied  
 So sing a joy - - ful an - them

Bc

*p*

61

an, stimm an, stimm ihm ein fro - - hes Dank- lied an, ein fro - - -  
 clear, so sing, so sing a joy - - ful an - them clear, a joy - - -

*Tutti* Bc *Tutti*



65

- - - hes Dank-*lied* an, stimm ihm ein fro - - hes Dank-*lied* an, stimm an,  
 - - - ful an - them clear, so sing a joy - - ful an - them clear, so sing,

69

stimm ihm ein fro - - hes Dank-*lied* an, ein fro - - hes Dank - *lied*, ein fro -  
 so sing a joy - - ful an - them clear, a joy - - ful an - them, joy

Bc Tutti

73

- - - hes k - *lied*, stimm m ein fro - - nk-*lied* an.  
 - - - ful - them, so g a joy - - ful an - them clear,

Bc Tutti Bc Tutti

81

So wird er fer - ner dein ge - den - ken,  
 that God will ev - er safe de - fend us,

*p*

85

so wird er fer - - ner dein ge - den - - - ken und mehr  
 that God will ev - - er safe de - fend \_\_\_\_\_ us, and more \_\_\_\_\_

89

— zum neu-en Jah-re schen - ken, so wird er fer-ner dein ge - den - - -  
 — un - spar-ing fa-vors send — us, that God will ev - er safe de - fend.

93

97

— - - - ken\_\_ und mehr zum neu - en Jah-re schen - ken, so wird er  
 — — — — us, — and more un - spar - ing fa - vors send — us, that God will

101

fer - ner dein ge - den - ken und mehr zum neu - en Jah - re schen - ken, und mehr zum  
 ev - er safe de - fend us, and more un - spar - ing fa - vors send us, and more un -

105

neu-en Jah-re schen - ken, so wird er fer - ner dein ge - den-ken und mehr zum neu-en Jah - schen -  
 spar-ing fa-vors send us, that God will ev - er safe de - fend us, and more un - spar-ing fa - send

109

ken.  
us.

117

## 2. Choral

Alla breve

Nun  
Now

Nun lob, mein Seel, den Her - ren, den Her -  
Now bless the Lord, O bless him, O bless

Nun lob, mein Seel, den Her - ren, nun lob, mein Seel, den  
Now bless the Lord, O bless him, now bless the Lord, O

Stromenti colla parte  
Now bless the Lord, den O bless him, den O bless

Bc

lob, mein Seel, den Her - ren,  
bless the Lord, O bless m,

ren, nun lob, m Seel, den H - ren, den Her -  
him, now bless Lord, O bless him, O bless

Her - ren, den Her - ren, nun lob, mein Seel, den Her - ren, den Her -  
bless him, O him, now bless Lord, O bless him, O bless

ren, nun ein Seel, den Her - ren, nun lob, mein Seel, den  
him, now the Lord, O bless him, now bless the Lord, O

ren, was in mir ist, den Na - men, den  
him, my soul bless thou his Ho - ly Name, his Ho - ly Name, my soul bless thou

ren, was in mir ist, den Na - men sein, den Na - men sein, was in mir ist,  
him, my soul bless thou his Ho - ly Name, his Ho - ly Name, my soul bless thou

Her - ren, was in mir ist, den Na - men sein, was in mir ist, den  
bless him, my soul bless thou his Ho - ly Name, my soul bless thou his

19

was in mir ist, den Na - men sein.  
 my soul bless thou his Ho - ly Name.

Na - men sein, was in mir ist, was in mir ist, den Na - - men  
 Ho - ly Name, my soul bless thou, my soul bless thou his Ho - - ly

den Na - men sein, was in mir ist, was in mir ist, den Na - men  
 his Ho - ly Name, my soul bless thou, my soul bless thou his Ho - ly

Na - men sein, was in mir ist, den Na - men sein, den Na - men  
 Ho - ly Name, my soul bless thou his Ho - ly Name, his Ho - ly

25

sein. Wohl - tat tut er meh - ren, tut er meh - ren,  
 Name. The Lord thy God con - fess - him, the Lord thy God con - fess - him,

sein. Sein Wohl - tat er meh ren, sein Wohl - tat tut er meh  
 Name. The Lord thy con - fess - him, the Lord thy God con - fess -

sein. Wohl - tat tut er meh - ren,  
 Name. The Lord thy God con - fess - him,

sein Wohl - tat tut er meh - ren, sein Wohl - tat tut er meh - - - ren.  
 the Lord thy God con - fess - him, the Lord thy God con - fess -

- - - ren, sein Wohl - tat tut er meh - - - ren. Ver - giss es  
 him, the Lord thy God con - fess - him, his be - ne -

sein Wohl - tat tut er meh - ren, sein Wohl - tat tut er meh - - -  
 the Lord thy God con - fess - him, the Lord thy God con - fess -

ren. Ver-giss es nicht, o Her - ze, o Her - ze  
 him, his be - ne - fits to thee, to thee ac -

nicht, o Her-ze mein, ver-giss es nicht, o Her-ze mein, o Her-ze  
 fits to thee ac - claim, his be - ne - fits to thee ac - claim, to thee ac -

ren. Ver-giss es nicht, o Her - ze - mein, ver-giss es nicht, o Her - ze  
 him, his be - ne - fits to thee ac - claim, his be - ne - fits to thee ac -

giss es nicht, o Her - ze - mein.  
 be - ne - fits to thee ac - claim.

mein, ver-giss es nicht, ver-giss es nicht, o Her - ze - mein.  
 claim, his be - ne - fits, his be - ne - fits to thee ac - claim.

mein, ver-giss es nicht, ver-giss es nicht, o Her - ze - mein. Hat dir dein  
 claim, his be - ne - fits, his be - ne - fits to thee ac - claim. Who all thy

mein, ver-giss es nicht, ver-giss es nicht, o Her - ze - mein. Hat  
 claim, his be - ne - fits, his be - ne - fits to thee ac - claim. Who

Hat dir dein Sünd ver - ge - ben, hat dir dein Sünd ver - ge - ben, hat  
 Who all thy sins for - giv - eth, who all thy sins for - giv - eth, who

Sünd ver - ge - - - ben, hat dir dein Sünd ver - ge - ben, hat dir dein  
 sins for - giv - - - eth, who all thy sins for - giv - eth, who all thy

dir dein Sünd ver - ge - ben, hat dir dein Sünd ver - ge - - - ben, hat  
 all thy sins for - giv - eth, who all thy sins for - giv - - - eth, who

Hat dir dein  
Who all thy

dir dein Sünd ver - ge - ben, dein Sünd ver - ge - ben,  
all thy sins for - giv - eth, thy sins for - giv - eth,

Sünd, dein Sünd ver - ge - ben, hat dir dein Sünd ver - ge - ben, dein  
sins, thy sins for - giv - eth, who all thy sins for - giv - eth, thy

dir dein Sünd ver - ge - ben, hat dir dein Sünd ver - ge - ben, hat  
all thy sins for - giv - eth, who all thy sins for - giv - eth, who

Sünd ver - ge - ben  
sins for - giv - eth,

hat dir dein Sünd ver - ge - ben, dein Sünd ver - ge - ben und  
who all thy sins for - giv - eth, thy sins for - giv - eth, all

Sünd ver - ge - ben, dein Sünd ver - ge - ben und heilt  
sins for - giv - eth, thy sins for - giv - eth, all thy

dir dein Sünd ver - ge - ben, dein Sünd ver - ge - ben und  
all thy sins for - giv - eth, thy sins for - giv - eth, all

und  
all

heilt dein Schwach - heit groß, und heilt dein Schwach - heit, und heilt dein  
thy di - sea - ses cures, all thy di - sea - ses, all thy di -

dein Schwach - heit groß, dein Schwach - heit groß, und heilt  
di - sea - ses cures, di - sea - ses cures, all thy

heilt dein Schwach - heit, dein Schwach - heit groß, und heilt dein Schwach - heit  
thy di - sea - ses, di - sea - ses cures, all thy di - sea - ses

heilt dein Schwach-heit groß.  
 thy di - sea - ses cures,

Schwach - - - heit groß, und heilt dein Schwach-heit, dein Schwach - heit groß.  
 sea - - - ses cures, all thy di - sea - ses, di - sea - ses cures,

dein Schwach - - - heit groß, und heilt dein Schwach-heit groß. Er -  
 di - sea - - - ses cures, all thy di - sea - ses cures, through

groß, dein Schwach - heit groß, und heilt dein Schwach - - - heit groß.  
 cures, di - sea - ses cures, and all di - sea - - - ses cures,

Er - rett' dein ar - mes Le - ben, er - rett' dein ar - mes Le - ben,  
 through whom thy spir - it liv - eth, through whom thy spir - it liv - eth,

rett' dein ar - mes Le - ben, er - rett' dein ar - mes Le - ben, dein ar -  
 whom thy spir - it liv - eth, through whom thy spir - it liv - eth, thy spir -

Er - rett' dein ar - mes Le - ben, er -  
 through whom thy spir - it liv - eth, through whom thy spir - it liv - eth,

dein ar - mes Le - ben, er - rett' dein ar - mes Le - ben,  
 thy spir - it liv - eth, through whom thy spir - it liv - eth,

- mes Le - - - ben, er - rett' dein ar - mes Le - - - ben,  
 - it liv - - - eth, through whom thy spir - it liv - eth,

rett' dein ar - mes Le - ben, er - rett' dein ar - mes Le - ben, er -  
 whom thy spir - it liv - eth, through whom thy spir - it liv - eth, through whom thy spir - it liv - eth, through



94

ben,  
eth,

dein ar-mes Le - ben, dein ar - - - mes Le - ben, nimmt  
thy spir-it liv - eth, thy spir - - - it liv - eth, who

dein ar - - mes, dein ar - mes Le - - ben, nimmt dich in sei - nen  
thy spir - - it, thy spir - it liv - - eth, who grace to thee - as -

rett' dein ar-mes Le - ben, er - rett' dein ar-mes Le - - ben, nimmt dich in  
whom thy spir-it liv - eth, through whom thy spir-it liv - - eth, who grace to

101

dich in sei - nen Schoß, in sei - nen Schoß, nimmt dich sei - nen  
grace to thee - as - sures, to thee - as - sures, who grace to thee - as -

Schoß, dich in sei - nen Schoß,  
sures, grace to thee as - sures,

sei - nen dich in sei - nen Schoß, in sei - nen  
thee - as who grace to thee - as - sures, to thee as -

sei - nen Schoß.  
thee - as - sures;

Schoß, nimmt dich in sei - - - nen Schoß, nimmt dich in sei - nen  
sures, who grace to thee as - sures, who grace to thee as -

nimmt dich in sei - - - nen Schoß, nimmt dich in sei - nen  
who grace to thee as - sures, who grace to thee as -

Schoß, nimmt dich in sei - nen Schoß, nimmt dich in sei - nen Schoß, in sei - nen  
sures, who grace to thee as - sures, who grace to thee as - sures, to thee as -

Schoß. Mit rei - chem Trost be - schüt - - tet, mit rei - chem Trost be -  
 sures; thy mouth with plen - ty fil - - leth, thy mouth with plen - ty

Schoß. Mit rei - chem Trost be - schüt - - tet, mit rei - chem  
 sures; thy mouth with plen - ty fil - - leth, thy mouth with

Schoß. Mit rei - chem Trost be -  
 sures; thy mouth with plen - ty

Mit rei - chem Trost be - schüt - - tet, mit rei - chem Trost  
 thy mouth with plen - ty fil - - leth, thy mouth with plen -

schüt - tet, mit rei - chem Trost be - schüt - - tet, mit rei - chem Trost  
 fil - leth, thy mouth with plen - ty fil - leth, thy mouth with plen -

Trost be - schüt - tet, mit rei - chem Trost be - schüt - tet, mit rei - chem  
 plen - ty fil - leth, thy mouth with plen - ty fil - leth, thy mouth with

schüt rei - chem Trost be - schüt  
 fil - leth, thy mouth with plen - ty fil - leth, thy mouth with

- - be - schüt - - tet, ver - jüugt, dem Ad - ler gleich, ver -  
 ty fil - leth; with cour - age fires - thy breast, with

Trost be - schüt - tet, ver - jüugt, dem Ad - ler  
 plen - ty fil - leth; with cour - age fires - thy

- - - - - tet, ver - jüugt, dem  
 leth; with cour - age

ver - jü - ngt, dem Ad - ler  
with - cour - age fires - thy

jü - ngt, dem Ad - ler gleich, ver - jü - ngt, dem Ad - ler  
cour - age fires - thy breast, with youth and cour - age,

gleich, ver - jü - ngt, dem Ad - ler gleich, ver - jü - ngt, dem Ad - ler  
breast, with cour - age fires - thy breast, with youth and cour - age,

Ad - ler gleich, dem Ad - ler gleich, ver - jü - ngt, dem Ad - ler  
fires - thy breast, he fires thy breast, with cour - age fires - thy

gleich, ver - jü - ngt, dem Ad - ler, dem Ad - ler, der Ad - ler, der Ad - ler  
he with cour - age fires, - ler, de fires thy

gleich, ver - jü - ngt, dem Ad - ler, dem Ad - ler, der Ad - ler, der Ad - ler  
he with cour - age fires - ler, der Ad - ler, der Ad - ler, der Ad - ler  
breast. Der Kön'g schafft  
The Lord is

gleich, ver - jü - ngt, dem Ad - ler, dem Ad - ler, der Ad - ler, der Ad - ler  
breast, youth cour - age he fires - thy breast. Der  
The

Der Kön'g schafft Recht, be - hü - - tet, der Kön'g schafft Recht, be -  
The Lord is just and righ - - teous, the Lord is just and

Recht, be - hü - - tet, der Kön'g schafft Recht, be - hü - - tet, be -  
just and righ - - teous, the Lord is just and righ - - teous, and

Kön'g schafft Recht, be - hü - - tet, der Kön'g schafft Recht, be - hü - -  
Lord is just and righ - - teous, the Lord is just and righ - -

Kön'g schafft Recht, be - hü - - tet,  
 Lord is just and righ - - teous,  
 hü - - tet, der Kön'g schafft Recht, be - hü - -  
 righ - - teous, the Lord is just and righ - -  
 hü - - tet, der Kön'g schafft Recht, schafft Recht, be - hü righ - -  
 righ - - teous, the Lord is just, is just and righ - -  
 - - tet, der Kön'g schafft Recht, be - hü - tet, be - hü - -  
 - - teous, the Lord is just and righ - teous, and righ - -

tet, die lei - den in sei - nem Reich, die  
 teous to all them that are op - pressed, to  
 tet, die lei - den in sei - nem Reich, die  
 teous to all them that are op - pressed, to  
 tet, die lei - den in sei - nem Reich, die lei - den in  
 teous to all them that are op - pressed, to all them that  
 lei - den in sei - nem Reich, die lei - den in  
 all them that are op - pressed, to all them that  
 - - den in sei-nem Reich, die lei - den in sei -  
 them that are op - pressed, to all them that are

- nem Reich.  
op - pressed.

sei - nem Reich, die lei - den, die lei - - - den in sei-nem Reich.  
are op - pressed, to all them, to all them that are op - pressed.

sei - nem Reich, in sei - nem Reich, die lei - - - den in sei-nem Reich.  
are op - pressed, that are op - pressed, to all them that are op - pressed.

- nem Reich, die lei - - - - den in sei - nem Reich.  
op - pressed, to all them that are op - pressed.

3. Recitativo ed Arioso

Basso a un poc' allegro

Herr: soll mir ei - ne Lust sein, es  
soll mir ei - ne Lust sein, es  
them will I be joy - ful, in

4

soll mir ei - ne Lust sein, dass ich ih - nen Gu - tes tun soll, es soll mir ei - ne  
them will I be joy - ful, o - ver them am I re - joic - ing, in them will I be

7

Lust sein, dass ich ih-nen Gu-tes, ih-nen Gu-tes tun soll, und ich will  
 joy - ful, yea, will I re - joice in them to do for them good, and I with -

11

sie in die-sem Lan - de pflan - - zen treu - lich, und ich will sie in die-sem Lan - de  
 in the Prom-ised Land will plant - - them sure - ly, and I with - in the Prom-ised Land will -

15

pflan - - - - - zen treu - lich, von gan-zem  
 plant - - - - - them sure - ly, with my whole

Her-zen und an - - - - - See - len, von gan - zem Her-zen und von gan - zer  
 heart and soul plant them - - - - - ly, with my whole heart and soul will plant them -

23

See - len, von gan-zem Her-zen und von gan - zer See - len.  
 sure - ly, with my whole heart and soul will plant them sure - ly.

#### 4. Recitativo (Tenore)

Tenore

Gott ist ein Quell, wo lau - ter Gü - te fließt. Gott ist ein  
 God is a spring from which all good things well; God is a

Archi

3  
 Licht, wo lau - ter Gna - de schei - net. Gott ist ein Schatz, der lau - ter Se -  
 light, which bright with mer - cy glow - eth; God is our hope, where joy and

4  
 heißt. Gott ist ein Herr, der's treu - und h - lich mei - net. Wer ihm im Glau - ben liebt, in  
 dwell; God is the Lord from whom all Blessings flow - eth; who is the Word of God and

8  
 e - be kind - lich se - sein Wort von Her - zen hört und sich von bö - sen We - gen kehrt, dem gibt er  
 his steps has who loves with child - like trust and holds him - self to what is just, re - ceives his

11  
 sich mit al - len Ga - ben. Wer Gott hat, der muss al - - les ha - ben.  
 gifts in am - ple store. He who has God, needs noth - - ing more.

# 5. Aria Duetto (Alto, Tenore)

Bc

5 Alto

Tenore

Gott hat uns im heu-ri - gen Jah-re ge - seg -  
 The year that is pass-ing God rich - ly en - dow -

*p*

9

net, dass  
 ered, good

hat uns im heu-ri - gen re ge - seg -  
 The year that is pass-ing God rich - ly en - dow - net, dass  
 ered, good

13

Wohl-tun und Wohl-sein ei - nan-der be - geg -  
 for - tune and health on his peo - ple has show -

Wohl-tun und Wohl-sein ei - nan-der be - geg - net, Gott  
 for - tune and health on his peo - ple has show - ered, the



17

net dass Wohl-tun und Wohl-sein ei - nan-der be - geg -  
 ered, good for - tune and health on his peo - ple has show -

hat uns im heu - ri - gen Jah - re ge - seg - net, dass Wohl - tun und Wohl - sein ei - nan - der be - geg -  
 year that is pass - ing God rich - ly en - dow - ered, good for - tune and health on his peo - ple has show -

21

net.  
ered.

net.  
ered.

*f*

26

Wir lo  
With heart - - - -

*p*

30

Wir lo  
With heart - - - -

ben ihn herz - lich und bit - ten dar - ne - ben, er woll auch ein glück - li - ches  
 i - est praise we be - seech him to bless us, and ask that this year no mis -

34

ben ihn herz-lich und bit-ten dar-ne - ben, er  
*i - est praise we be - seech him to bless - us, and*

neu-es Jahr ge-ben, wir lo-ben ihn herz-lich und bit-ten dar-ne -  
*for - tune dis - tress us, with heart - i - est praise we be - seech him to bless*

38

woll auch ein glück-li - ches neu-es Jahr ge - ben.  
*ask that this year no mis - for - tune dis - tress*

- ben, er woll auch ein glück-li - ches neu - es Jahr ge - ben.  
*us, and ask that this year no mis - for - tune dis - tress us.*

42

46

Wir hof - fen's von sei-ner be -  
*We pray - that his boun - ty will*

Wir hof - fen's von sei - ner be - harr -  
*We pray - that his boun - ty will know*

50

harr-li-chen Gü-te und prei-sen's im Vo-raus mit dank-barm Ge - mü - - -  
 know no ces - sa-tion, and greet the New Year with our deep a - do - ra - - -

- li - chen Gü - te und prei - sen's im Vo - raus mit dank - barm Ge - mü - - -  
 - no - ces - sa - tion, and greet the New Year with our deep a - do - ra - - -

54

- - - te, wir hof-fen's von sei-ner be - harr-li - chen Gü-te und prei - sen's Vo-raus mit  
 - - - tion, we pray that his boun-ty will know no ces - sa-tion, and greet the New Year with

- - - te, und prei - sen's im Vo - raus mit  
 - - - tion, greet the New Year with our

58

-barm Ge - mü - - - te.  
 a - do - ra - - - tion.

-barm Ge - mü - - - te.  
 a - do - ra - - - tion.

62

# 6. Choral

1/5

All solch dein Güt wir prei - sen, Va - ter in's Him - mels Thron,  
 die du uns tust be - wei - sen, durch Chris - tum, dei - nen Sohn,  
 Our Fath - er high in heav - en, we praise thee, ev - 'ry one,  
 for all thy boun - ty giv - en, through Je - sus Christ, thy Son;

All solch dein Güt wir prei - sen, Va - ter in's Him - mels Thron,  
 die du uns tust be - wei - sen, durch Chris - tum, dei - nen Sohn,  
 Our Fath - er high in heav - en, we praise thee, ev - 'ry one,  
 for all thy boun - ty giv - en, through Je - sus Christ, thy Son;

Tutti

9  
 und bit - ten fer - ner dich: Gib uns ein fried - sam - Jah - re, für  
 do thou our pray - er hear: "In paths of peace di - rect us, from

ev - 'ry Leid be - wah - re, und nähr uns mil - dig - lich!  
 ill pro - tect us, through - out this com - ing year."  
 al - lem Leid be - wah - re, und nähr uns mil - dig - lich!  
 ev - 'ry ill pro - tect us, through - out this com - ing year."